



Österreichischer Welsh-Terrier-Klub



Der **Welsh-Terrier** als

Jagd- und Familienhund

www.welshterrier.at

Geschichte

Die Heimat dieses mutigen Jagd- und Hausgefährten liegt in Wales in England. Der erste bekannte Welsh-Terrier-Klub wurde 1885 in England gegründet. Den Weg auf den europäischen Kontinent fand er nach dem 1. Weltkrieg, aber nicht als Jagd- sondern als Gesellschaftshund. Nach und nach wurde der Welsh-Terrier auch bei der Jagd eingesetzt. Vor allem bei der Jagd auf Fuchs und Dachs brachte dieser Hund hervorragende Leistungen.

Seit dem Jahr 1980 ist der Welsh-Terrier auch im Österreichischen Jagdgebrauchshundeverband (ÖJGV) registriert. 1983 und 1984 wurden die ersten klubeigenen Prüfungen mit sehr gutem Erfolg abgehalten.

Wesensart

Ein Welsh-Terrier war und ist immer etwas Besonderes. Seine Liebhaber wissen vor allem seinen guten Charakter und sein fröhliches Wesen zu schätzen.

Der Welsh-Terrier ist lebhaft, sehr temperamentvoll, aber überaus folgsam und leicht zu führen. Wegen seines kleinen Körperbaus kann er auch leicht in einer Wohnung gehalten werden. Im Grunde ist der Welsh-Terrier ein guter Gesellschafter und Kamerad. Wegen seiner Gutmütigkeit ist er auch ein beliebter Freund und Spielgefährte von Kindern. So ist er in der Familie immer am Brennpunkt des Geschehens zu finden, denn Bewegung und Tatendrang stecken in seinem Blut. Er benötigt eine gute Erziehung und muss jederzeit seine Grenzen abgesteckt bekommen. Dadurch findet er sehr rasch seinen Platz in der Familie und kann bei artgerechter Haltung sehr alt werden. Der Welsh-Terrier ist gehorsam und sehr leichtführig. Da er sehr neugierig ist und stets Neues erleben will, fährt er auch sehr gerne im Auto mit.

Seine Anpassungsfähigkeit an alle neuen Lebensumstände gestatten es, mit ihm auch problemlos Hotels und Gaststätten zu besuchen. Der Welsh-Terrier, allseits beliebt, ist ein vortrefflicher Hund, der nichts von seiner gesunden Urwüchsigkeit seines Wesens verloren hat. Deshalb passt er sowohl in jeden Familienhaushalt als auch als Jagdhund zu jedem Jäger.

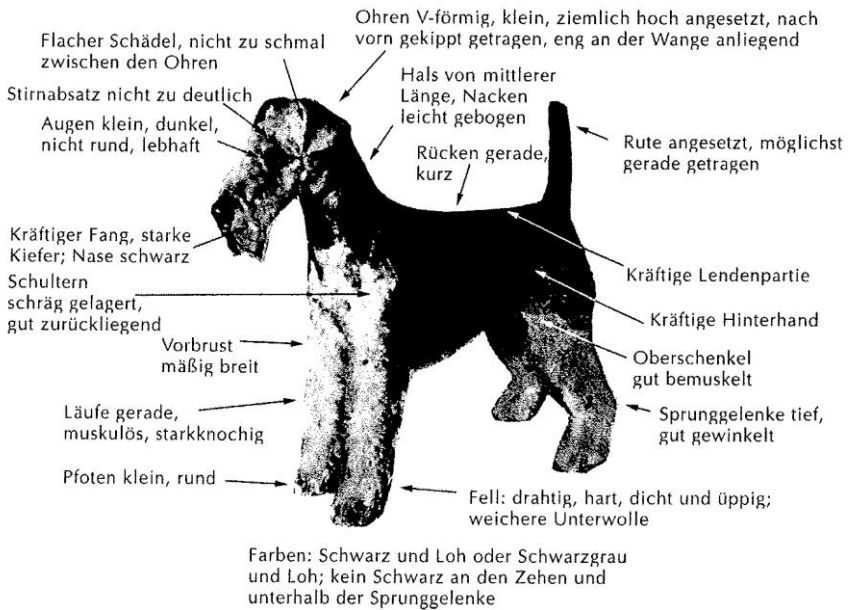
Standard

Der Welsh-Terrier sollte eine Schulterhöhe von 40 cm nicht überschreiten. 9 – 9 ½ kg sind für einen Welsh-Terrier in bester Kondition als gutes Durchschnittsgewicht anzusehen.

Seine beste Farbe ist schwarzer Rücken und Hals, lohfarben an Kopf, Ohren, Läufen und Rute.

Das Haarkleid ist drahtig, hart, sehr dicht und üppig.

Das Fell wird durch Trimmen in richtiger Form gehalten.



Der Welsh-Terrier als Familienhund

Der Welsh-Terrier eignet sich ausgezeichnet als Familienhund. Er ist ein temperamentvoller Spielgefährte für Kinder und wachsam in Heim und Haus. Der Welsh-Terrier eignet sich hervorragend für Leute, die sportlich die Natur erkunden, Spaziergänge in Wald und Wiesen gut finden und das Wasser an Seen und Flüssen lieben. In Familien, die aktiv leben, in der jeder auf den anderen zählt, fühlt sich auch der Welsh-Terrier wohl und wird durch seine Bewegungs- und Tatenlust für Freude sorgen.

Ebenso wie eine gut funktionierende Familie benötigt der Welsh-Terrier aber auch Ordnung und Disziplin, er muss sich unterordnen.

Der Welsh-Terrier als Jagdhund

Der Welsh-Terrier leistet insbesondere im Bau Hervorragendes. Er muss, raubzeugscharf, den Fuchs sprengen sowie den Dachs binden, um dem Baujäger einen Einschlag zu ermöglichen. Für die Arbeit am Schweiß bringt er sehr viel Interesse und Willen mit. Bei Einarbeitung auf der künstlichen Schweißfährte leistet er Grosses wie auch auf der natürlichen Wund- und Schweißfährte. Bringen leichten Wildes gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet. Sollte ein Welsh-Terrier universell zur Jagd verwendet werden, gilt es den vierbeinigen Freund so auszubilden, dass er im Stande ist, nach den Erfordernissen des modernen Tierschutzes behilflich zu sein, das durch menschliche Unzulänglichkeit, Umwelt und Straßenverkehr verletzte Wild raschest von seinen körperlichen Qualen zu erlösen, sowie Wildkrankheiten in den Wurzeln zu bekämpfen und somit Mensch und Tier vor diesen Krankheiten zu schützen. Im Schilf zu stöbern und die tote Ente aus dem Wasser zu bringen, bereitet ihm bei seiner Passion keine Schwierigkeit. Der Österreichische Welsh Terrier Klub bietet auch die Möglichkeit für jagdliche Prüfungen: JUGENDPRÜFUNG – VOLLGEBRAUCHSPRÜFUNG - SCHWEISSONDERPRÜFUNG – werden nach der Prüfungsordnung für den Welsh-Terrier durchgeführt.

Leistungsstarke Hunde werden vom Österreichischen Welsh Terrier Klub auch zu höherwertigen Einzelprüfungen des Österr. Jagdgebrauchshundeverbandes und Landesjagdverbandes entsandt. Vorbereitungs- bzw. Übungstage werden bei Bedarf angeboten.

Ausstellungen

Hundausstellungen sind beliebt und gibt es auf der ganzen Welt. Nicht nur Züchter und Fachleute, sondern auch Menschen, die sich nur mal unverbindlich über den Welsh-Terrier informieren wollen, sind dort anzutreffen.

Eine Hundausstellung bietet immer eine gute Möglichkeit, mit Leuten in Kontakt zu treten, die eines gemeinsam haben:

= die Liebe zu den Welsh-Terriern



= Idealtyp Welsh-Terrier

Bei wem kauft man seinen Welsh-Terrier?

In Österreich ist der Welsh-Terrier-Klub, der dem Österreichischen Kynologenverband untersteht, die Garantie dafür, dass Welsh-Terrier artgerecht gehalten und gezüchtet werden. Da nur mit wesensfesten und gesunden Tieren gezüchtet werden darf ist die Garantie für hohe Qualität gegeben. Adressen von Welsh-Terrier-Züchtern sind beim Österreichischen Welsh-Terrier-Klub zu erfahren.

KONTAKT unter: www.welsh-terrier.at

Welcher Hund ist der Richtige?

Diese Frage ist sehr wichtig, wenn die Bedingungen abgesteckt werden, welches das künftige Familienmitglied erfüllen soll.

Entscheide ich mich für einen Rüden oder eine Hündin? Soll es ein Ausstellungshund, ein Jagdhund oder ein Begleit- und Familienhund sein? Wird ein ruhiger Typ oder ein lebhafter Draufgänger bevorzugt?

Der Welsh-Terrier ist lebhaft, fröhlich, verspielt und zutraulich. Diese Lebensmerkmale entwickeln sich bereits in den ersten Lebenswochen. Am besten lässt sich das Wesen und die angewölkten Eigenschaften der Welpen am Verhalten zur Mutterhündin und zu den Geschwistern erkennen. Deshalb sollten die eigenen Vorstellungen mit dem Züchter abgesprochen werden.

Zu beachten bei all dem Gesagten ist jedoch, dass sich der Welpen an seinem neuen Platz weiterentwickelt und auch die Erziehung für das endgültige Verhalten eine ganz wesentliche Bedeutung hat.

Die beste Zeit einen Welsh-Terrier zu erwerben ist die 8. – 12. Lebenswoche. Zu einem harmonischen Aussehen der Welpen gehört ein quadratisches Gebäude, dazu viel Hals, ein hoher Rutensitz und dahinter noch eine deutliche Sitzeinbildung. Das Welpengebiss hat 28 Zähne und einen Scherenschluss, das heißt, die obere Schneidezahnreihe greift ohne Zwischenraum über die untere Zahnreihe.

Ernährung

Der Hund braucht mehr als Fleisch!

Leben ist Bewegung. Leben ist Wachstum. Leben ist Stoffwechsel. Damit Lebensvorgänge ablaufen können, muss der Hund dem Körper Nährstoffe zuführen, die ihm Energie zum Wachstum und zum Leben liefern.

Der Hund als Nachfahre des Wolfes steht am Ende der Nahrungskette. Er verwertet nicht die Pflanze selbst, sondern pflanzenfressende Tiere. Nicht nur Muskelfleisch, sondern auch Knochen und Sehnen gehören zur artgerechten Ernährung. Er ist ein „Beutetierfresser“; was heute vielfach verkannt wird. So benötigt der Hund neben Fleisch auch Fett, Mineralstoffe, Vitamine und pflanzliche Materialien. Diese Nahrung muss aufgespalten werden, was hauptsächlich im Darm erfolgt. Von dort werden alle Nährstoffe mit dem Blutkreislauf aus dem Darm in alle Körperzellen transportiert.

Hygiene

Impfungen und Wurmkuren schränken Ansteckungsgefahren ein. Selbstverständlich hat der Hund sein eigenes Lager und Futtergeschirr, beides ist sauber zu halten. Vorsichtige können Lager, Hütte und andere hygienegefährdete Stellen und Gegenstände regelmäßig desinfizieren. Die Mittel sollen gegen Viren, Bakterien und Pilze wirken.

Wenn all dies beachtet wird, brauchen auch gesundheitsbewusste Hundefreunde nicht vor der Anschaffung eines Welsh-Terriers zurück schrecken.



Wir bereiten Freude

Literaturhinweis und weitere Informationen:

Falk-R Siewert, *Welsh-Terrier*

ISBN 3-8263-8448-2 (auch bei der Klubgeschäftsstelle erhältlich)

Österreichischer Welsh-Terrier-Klub

Homepage: www.welshterrier.at